

Modulbeschreibung

Masterstudiengang Sportwissenschaft

Master of Science

Ab Studienbeginn WS 2014/2015

Studienprofil „Sport und Bewegung im Kindes- und
Jugendalter (BuK)“



Inhalt

Modul 1: Entwicklung und Sozialisation	3
Modul 2: Lernen und Instruktionen	5
Modul 3: Leisten und Trainieren	7
Modul 4: Diagnose und Beratung	8
Modul 5: Intervention und Qualitätssicherung	10
Modul 6: Management und Organisation	12
Modul 7: Zielgruppenspezifisches Handeln	14
Modul 8: Interdisziplinäres Wahlmodul Kindes- und Jugendalter	16
Modul 6: Schlüsselqualifikation	17
Modul 7: Sportpraxis	19
Modul 8: Berufspraktikum	20
Modul 9: Forschungsmodul	21
Modul 10: Masterarbeit	22



Modul 1: Entwicklung und Sozialisation

Leistungspunkte: 6 LP

Semesterwochenstunden: 4 SWS

Moduldauer: 1 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Dr. Nadine Mewes/Prof. Dr. Alexander Woll

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Die Studierenden sollen

- Kenntnisse zu ressourcenstärkenden und entwicklungsfördernden Leistungen des Sports erwerben.
- Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse im Kindes- und Jugendalter erkennen, analysieren und beurteilen können.
- Zusammenhänge zwischen physischer/psychischer Gesundheit und Motorik/sportlicher Aktivität im Kindes- und Jugendalter erkennen, analysieren und beurteilen können.
- Kontext- und zielgruppenspezifische Bedingungen von Entwicklungs- und Sozialisationsprozessen darstellen, analysieren und beurteilen können.

Inhalt:

- Entwicklungs- und Sozialisationstheorien
- Motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Auswirkungen von Bewegung und Sport auf die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Persönlichkeitsentwicklung im Kindes- und Jugendalter durch Bewegung und Sport
- Entwicklungs- und Sozialisationsphasen im Kontext von Bewegung und Sport
- Soziale Ungleichheit im Kontext von Bewegung, Sport und Gesundheit
- Zusammenhang zwischen sportlicher Aktivität/Motorik und der gesundheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklung des Sportengagements und der sportlichen (In)Aktivität von Kindern und Jugendlichen
- Bedeutung des Sportvereins im Entwicklungs- und Sozialisationsprozess

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit im Oberseminar.

Benotet:

Entwicklung und Sozialisation, Vorlesung, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 3 LP.

Oberseminar zu Entwicklung und Sozialisation, Oberseminar, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 3 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten der Vorlesung und des Oberseminars gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuK-AM1-1, Entwicklung und Sozialisation, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Pflicht.

BuK-AM1-2, Oberseminar zu Entwicklung und Sozialisation, Oberseminar, 2 SWS, 3 LP, Pflicht.



Modul 2: Lernen und Instruktionen

Leistungspunkte: 6 LP

Semesterwochenstunden: 4 SWS

Moduldauer: 1 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Dr. Uta Fahrenholz/Prof. Dr. Ulrich Ebner-Priemer

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Die Studierenden

- erwerben Lehr- und Beratungskompetenz unter Berücksichtigung der Altersspezifik (Kinder- und Jugendliche) sowie im Kontext von Bewegung und Sport
- erwerben Grundlagen der Instruktions- und Lernpsychologie im Hinblick auf das Kindes- und Jugendalter.
- haben die Befähigung, ein lösungsorientiertes Beratungskonzept für den speziellen Altersbereich zu erstellen.
- können eine prozess-orientierte Kurzzeitkonsultation mit Kindern und Jugendlichen durchführen.
- können grundlegende Vermittlungskonzepte im Zusammenhang Bewegung und Sport darstellen, analysieren und beurteilen.
- können methodische Arrangements darstellen, analysieren und beurteilen.

Inhalt:

- Lern- und Instruktionstheorien
- Determinanten der Lernleistung im Kindes- und Jugendalter
- Emotions- und motivationspsychologische Bedingungen des Lernens
- Modelle des fremd- und selbstgesteuerten Lernens im Kindes- und Jugendalter
- Modelle und Determinanten des motorischen Lernens im Kindes- und Jugendalter
- Idealtypische Vermittlungskonzepte von Bewegung und Sport
- Struktur- und Prozessmomente von Lernarrangements und ihre Zusammenhänge
- Handlungs- und Lernsituationen, Handlungsmuster und Lehrformen
- Artikulations- und Phasenschemata

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit im Oberseminar.

Benotet:

Lernen und Instruktionen, Vorlesung, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 3 LP.

Oberseminar zu Lernen und Instruktionen, Oberseminar, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 3 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten der Vorlesung und des Oberseminars gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuK-AM2-1, Lernen und Instruktionen, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Pflicht.

BuK-AM2-2, Oberseminar zu Lernen und Instruktionen, Oberseminar, 2 SWS, 3 LP, Pflicht.



Modul 3: Leisten und Trainieren

Leistungspunkte: 6 LP

Semesterwochenstunden: 4 SWS

Moduldauer: 1 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Jun.-Prof. Dr. Thorsten Stein

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Die Studierenden

- lernen das Thema „Training und Leistungsfähigkeit“ aus einer sportwissenschaftlichen und medizinischen Perspektive kennen.
- erwerben ein fundiertes Wissen, um aus einer angewandten Perspektive einschätzen zu können, welche Wissensbestände im Kontext „Training und Leistungsfähigkeit“ wissenschaftlich bewährt sind.
- lernen die Bedeutung von allgemeinen Trainingsprinzipien für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen kennen.

Inhalt:

In dem Modul werden unter einer angewandten Perspektive verschiedene Aspekte im Kontext „Training und Leistungsfähigkeit“ thematisiert: Modelle des Trainings, Modelle der Trainingsplanung, Training motorischer Merkmale (Technik, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit), Nachwuchstraining, Sport und Ernährung, orthopädische Aspekte von Training und Leistungsfähigkeit.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit im Oberseminar.

Benotet:

Leisten und Trainieren, Vorlesung, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 3 LP.

Oberseminar zu Leisten und Trainieren, Oberseminar, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 3 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten der Vorlesung und des Oberseminars gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuK-AM3-1, Leisten und Trainieren, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Pflicht.

BuK-AM3-2, Oberseminar zu Leisten und Trainieren, Oberseminar, 2 SWS, 3 LP, Pflicht.



Modul 4: Diagnose und Beratung

Leistungspunkte: 8 LP

Semesterwochenstunden: 4 SWS

Moduldauer: 1 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Dr. Sascha Härtel

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Die Studierenden

- haben grundlegende Kenntnisse über sportpsychologische und physiologische Diagnoseverfahren im Kindes- und Jugendalter.
- können die Ergebnisse in sinnvolle Beratung und Betreuung umsetzen.
- sind befähigt, Stärken- und Schwächenanalysen zu erstellen.
- sind befähigt Handlungsempfehlungen für konkrete Projekte auszuarbeiten.

Inhalt:

- Sportwissenschaftliche Diagnostik (Sportpsychologisch/physiologisch)
- Besonderheiten des Testverständnisses im Kindes- und Jugendalter
- Formen/Erhebungsmethoden/Anwendungsbereiche
- sportpsychologische Stärken-Schwächen-Analyse
- Modelle für langfristige Intervention/Ausarbeitung von Interventionsempfehlungen
- Möglichkeiten der Motivationserhöhung bei Testverfahren im Kindes- und Jugendalter
- motorische Testbatterien für Kinder und Jugendliche
- Methoden der Ausdauer-, Kraft- und Schnelligkeitsdiagnostik im Kindes- und Jugendalter
- Methoden zur Beurteilung des Körpergewichts bzw. der Körperzusammensetzung

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit im Projektseminar und der Übung.

Benotet:

Projektseminar zu Diagnose und Beratung, Projektseminar, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 6 LP.

Diagnose und Beratung, Übung, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 2 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten des Projektseminars und der Übung gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuK-PM1-1, Projektseminar zu Diagnose und Beratung, Projektseminar, 2 SWS, 6 LP, Pflicht.

BuK-PM1-2, Diagnose und Beratung, Übung, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.



Modul 5: Intervention und Qualitätssicherung

Leistungspunkte: 8 LP

Semesterwochenstunden: 4 SWS

Moduldauer: 1 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Norbert Fessler/Dr. Michaela Knoll

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Die Studierenden

- erwerben fundierte theoriebasierte Kenntnisse in berufsrelevanten Profilen des Gesundheitssports,
- können aktuelle Entwicklungen und Probleme in spezifischen Settings des Gesundheitssports beurteilen,
- können unterschiedliche Motive eines gesundheitlich orientierten Sporttreibens erkennen und berücksichtigen,
- lernen Entspannung als Teil von Sport und Bewegung begreifen,
- lernen wichtige Entspannungsverfahren kennen und anwenden,
- können die Besonderheiten der Eingliederung von Entspannung in das Bewegungsangebot/die Trainingsplanung verschiedener Zielgruppen einschätzen,
- erwerben praxisorientierte Vermittlungskompetenzen für unterschiedliche Zielgruppen,
- lernen, Sportangebote für verschiedene Zielgruppen zu entwickeln, zu organisieren, in Feldstudien zu implementieren und zu evaluieren.

Inhalt:

- Stress, Entspannung, Resilienz
- Unterschiede zwischen unsystematischen und systematischen Entspannungsmethoden
- Entspannungsfunktionen, -indikationen und -wirkungen
- Spannungsverhältnisse von Sport und Entspannung
- Formen und Funktionen körperbasierter Entspannungstechniken
- Verortung östlicher und westlicher Entspannungsmethoden
- Bedeutung von Entspannungsansätzen in Gesundheitsmodellierungen
- Bedeutung von Entspannung in stresstheoretischen Ansätzen
- Anatomie und Physiologie
- Qualitative und quantitative Untersuchungsmethoden; psychophysiologische Diagnostik
- Körper-Selbsterfahrungen in gängigen Entspannungs-Verfahren, ggf. exemplarische Vertiefung in einer Technik
- Didaktische-methodische Ansätze für verschiedene Zielgruppen in unterschiedlichen Settings

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit im Projektseminar und der Übung.

Benotet:

Projektseminar zu Intervention und Qualitätssicherung, Projektseminar, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 6 LP.

Intervention und Qualitätssicherung, Übung, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 2 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten des Projektseminars und der Übung gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuK-PM2-1, Projektseminar zu Intervention und Qualitätssicherung, Projektseminar, 2 SWS, 6 LP, Pflicht.

BuK-PM2-2, Intervention und Qualitätssicherung, Übung, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.



Modul 6: Management und Organisation

Leistungspunkte: 8 LP

Semesterwochenstunden: 4 SWS

Moduldauer: 1 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Die Studierenden

- können mögliche Arbeitsfelder im Schwerpunkt Kinder und Jugendliche analysieren,
- lernen die Wichtigkeit von Zusatzqualifikationen/Praktika zu einschätzen,
- kennen die Maßstäbe des Deutschen Qualitätsrahmens DQR,
- können konkurrierende Berufsabschlüsse einschätzen,
- decken Nischen im Berufsfeld Bewegung und Sport mit Kindern und Jugendlichen auf,
- lernen wichtige Knotenpunkte bei der Organisation von Veranstaltung kennen,
- können bei der Projektplanung unterschiedliche Methoden anwenden.

Inhalt:

- mögliche Arbeitsfelder im Schwerpunkt Kinder und Jugendliche (inkl. Zugang und Kontaktpersonen)
- Zugang zu Zusatzqualifikationen/Praktika inkl. Kontaktpersonen
- Nischen im Berufsfeld Bewegung und Sport mit Kindern und Jugendlichen und die notwendige Ausrichtung in der Ausbildung
- Organisationskriterien einer Veranstaltung
- Projektplanung anhand unterschiedlicher Methoden
-

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit im Projektseminar und der Übung.

Benotet:

Projektseminar zu Management und Organisation, Projektseminar, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 6 LP.

Management und Organisation, Übung, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 2 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten des Projektseminars und der Übung gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuK-PM3-1, Projektseminar zu Management und Organisation, Projektseminar, 2 SWS, 6 LP, Pflicht.

BuK-PM3-2, Management und Organisation, Übung, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.



Modul 7: Zielgruppenspezifisches Handeln

Leistungspunkte: 6 LP

Semesterwochenstunden: 6 SWS

Moduldauer: 3 Semester

Modulturnus: jedes 3. Semester

Modulverantwortung:

Apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Die Studierenden entwickeln ein reflektiertes Verständnis über das didaktische und methodische Handeln bezogen auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche unter der Berücksichtigung unterschiedlicher Ausgangslagen und Settings der Zielgruppe. Exemplarisch haben die Studierenden vertiefte Einblicke in die Arbeitsbereiche „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen“, „Adipositas im Kindes- und Jugendalter“ sowie „Möglichkeiten in der Vereins- und Verbandsstruktur“ erhalten. Die Studierenden verstehen den spezifischen Lebenskontext und die darauf basierenden zielgruppenspezifischen Zugänge, die sie planen, gestalten und auswerten können. Des Weiteren können sie eigene Handlungsempfehlungen und Programmideen zum Thema Bewegung und Sport entwickeln.

Inhalt:

Es soll ein ganzheitlicher Blick auf die drei Arbeitsbereiche mit Kindern und Jugendlichen erfolgen, so dass u.a.:

- Besonderheiten und verschiedene Arten von Behinderung differenziert werden können, Institutionen kennengelernt werden und Interventionsmöglichkeiten zum Thema Bewegung und Sport kennengelernt, analysiert und angewendet werden können. Dabei soll die Inklusion mitgedacht werden.
- Adipositas als Krankheitsbild kennengelernt wird, Ursachen für Adipositas bewusst gemacht werden und Interventionsmöglichkeiten dargestellt und bewertet werden können.
- Innovationsstrategien sowie übergreifende Programme im Verein/Verband kennengelernt und eingeschätzt werden können. Eigene Ideen für Handlungsoptionen und Projekte entwickelt und vorgestellt werden können – hierbei soll auch eine zielgruppenspezifische Medienansprache bedacht werden.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit in den drei Übungen.

Benotet:

Zielgruppen & Settings - ADHS/Behinderungen, Übung, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 2 LP.

Zielgruppen & Settings - Adipositas, Übung, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 2 LP.

Zielgruppen & Settings – Verein, Übung, Gewichtung nach Leistungspunkten, schriftlich/mündlich, 2 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten der drei Übungen gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

BuK-ZM-1, Zielgruppen & Settings - ADHS/Behinderungen, Übung, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.

BuK-ZM-2, Zielgruppen & Settings - Adipositas, Übung, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.

BuK-ZM-3, Zielgruppen & Settings – Verein, Übung, 2 SWS, 2 LP, Pflicht.



Modul 8: Interdisziplinäres Wahlmodul Kindes- und Jugendalter

Leistungspunkte: 6 LP

Moduldauer: 2 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg/ Dr. Anne Focke

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

In diesem interdisziplinären Mastermodul sollen Inhalte aus dem Masterprofil "Bewegung und Technik" bzw. aus dem Heidelberger Masterprofil „Talent“ vermittelt werden. Der Student/die Studentin kann dabei selbst wählen, welche Veranstaltungen er/sie belegen möchte. Dabei sollen die Studierenden die Sportwissenschaft aus einer naturwissenschaftlichen Sicht kennenlernen, die je nach Wahl der Veranstaltung mit den Inhalten des Masterprofils "Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter" in Transfer gebracht werden kann.

Inhalt:

Je nach Veranstaltung werden Inhalte aus den Bereichen "Sportgerätetechnik", "Angewandte Trainings- und Bewegungswissenschaft" sowie "Orthopädische Biomechanik" bzw. „Talenterkennung, -auswahl und -förderung“ (Heidelberg) vermittelt.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Je nach Veranstaltung.

Benotet:

Alle gewählten Veranstaltungen.

Notenbildung:

Die Modulnote ergibt sich als ein nach LP gewichteter Notendurchschnitt der abgelegten Erfolgskontrollen mit denen die LP des Moduls erfüllt sind.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

In diesem Modul müssen Veranstaltung(en) im Umfang von 6 LP aus folgendem Wahlpool gewählt werden:

Veranstaltungen angeboten in Karlsruhe:

Sportgerätetechnik, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht.

Vertiefung Sportgerätetechnik, Oberseminar, 2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht.

Anwendung Sportgerätetechnik, Übung, 2 SWS, 2 LP, Wahlpflicht.

Orthopädische Biomechanik, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht.

Vertiefung Orthopädische Biomechanik, Oberseminar, 2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht.

Anwendung Orthopädische Biomechanik, Übung, 2 SWS, 2 LP, Wahlpflicht.

Trainings- und Bewegungswissenschaft, Vorlesung, 2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht.

Vertiefung Trainings- und Bewegungswissenschaft, Oberseminar, 2 SWS, 6 LP, Wahlpflicht.

Anwendung Trainings- und Bewegungswissenschaft, Übung, 2 SWS, 2 LP, Wahlpflicht.

Veranstaltungen angeboten in Heidelberg:

Sportpädagogik des Kindes- und Jugendalters + Entwicklung und Bildung zwischen Institution und Individuum, Hauptseminar + Forschungskolloquium, 4 SWS, 8 LP, Wahlpflicht.

Talentdiagnostik + Modelle und Evaluation von Talentförderprogrammen, Hauptseminar + Forschungskolloquium, 4 SWS, 8 LP, Wahlpflicht.

Organisation und Strukturen im Sport + Grundlagen in BWL, Management und Recht im Sport, Hauptseminar + Forschungskolloquium, 4 SWS, 8 LP, Wahlpflicht.



Modul 6: Schlüsselqualifikation

Leistungspunkte: 4 LP

Moduldauer: max. 3 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Dr. Anne Focke

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Ergänzung und Erweiterung von fachbezogenen und fachübergreifenden Basiskompetenzen sowie Bereitstellung von Orientierungswissen komplementär zum Studienfach auf der Grundlage von forschungsbasierten und praxisorientierten Angebotsbereichen.

Inhalt:

Das House of Competence (HoC), das KIT-Sprachenzentrum (SpZ) sowie das Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (ZAK) bieten mit den Schlüsselqualifikationen eine breite Auswahl an Veranstaltungen. Die Inhalte werden in den Beschreibungen der Veranstaltungen auf der Homepage der Einrichtungen erläutert:

www.hoc.kit.edu

www.spz.kit.edu

www.zak.kit.edu

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Je nach Veranstaltung kommen verschiedene Leistungsnachweise und Prüfungsformen zum Einsatz. Genaue Angaben finden sich in den Prüfungsbeschreibungen der jeweiligen Veranstaltung.

Notenbildung:

Die Modulnote ergibt sich als ein nach LP gewichteter Notendurchschnitt der abgelegten Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Wahlbereich HoC, SpZ, ZAK:

Je nach Angebot des HoC, des SpZ oder des ZAK kommen verschiedene Lehrveranstaltungen und Lehrformen zum Einsatz. Genaue Angaben finden sich auf der Homepage der Einrichtungen (www.hoc.kit.edu, www.spz.kit.edu, www.zak.kit.edu). Es müssen Veranstaltungen im Umfang von 4 LP belegt werden.



Modul 7: Sportpraxis

Leistungspunkte: 4 LP

Moduldauer: max. 3 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Dr. Gunther Kurz

Voraussetzungen:

Als Voraussetzung für die Belegung eines Schwerpunktfaches muss das entsprechende Grundfach bzw. Wahlfach erfolgreich abgeschlossen sein.

Lernziele:

Einführung und Weiterentwicklung grundlegender Techniken in verschiedenen Sportarten und Disziplinen. Erwerb von Kenntnissen und Vermittlung sportartspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Inhalt:

In diesem Modul erlernen und verbessern die Studierenden ihre grundlegenden sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Sportarten aus dem Kanon der Individual- (energetisch-konditionell bzw. technisch-kompositorisch) Mannschafts- und/oder Outdoorsportarten. Sie lernen unterschiedliche didaktische Vermittlungskonzepte kennen und gegenüberzustellen und entwickeln daraus didaktisch-methodische Fach- und Lehrkompetenzen zur Gestaltung und Initiierung von Lern- und Trainingsprozessen (Unterrichtsstunden und Trainingseinheiten). Die Studierenden erfassen mit unterschiedlichen Messverfahren die Ausübung der sportartspezifischen Handlungen und können diese beschreiben, bewerten und fachlich kommentieren (Bewegungsanalyse, Bewegungskorrektur). Theoretisches Wissen aus den gewählten Sportarten wird in das praktische Handeln transferiert, erprobt, bewertet und diskutiert.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Anwesenheit.

Benotet:

2 Praxisveranstaltungen nach Wahl, 4 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird als arithmetisches Mittel der Erfolgskontrollen der beiden Praxisveranstaltungen gebildet.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Es müssen 2 Veranstaltungen aus dem aktuellen Angebot im Umfang von 4 LP gewählt werden. Die Wahlangebote werden im Studienplan aufgeführt.



Modul 8: Berufspraktikum

Leistungspunkte: 12 LP

Semesterwochenstunden: 360 Stunden

Moduldauer: max. 3 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Helga Köcher

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

- Fachliche und soziale Kompetenzanwendung/-vertiefung in unterschiedlichen Berufsfeldern.
- Einblick in mögliche Arbeitsbereiche und den Berufsalltag eines Sportwissenschaftlers/einer Sportwissenschaftlerin.
- Selbstreflektierendes Beobachten und Handeln sowie Einordnen entsprechender Verhaltensweisen.
- Dokumentation zur BP-Einrichtung, zu Abläufen und Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der Selbstreflexion.
- Innovatives, selbstverantwortliches und fremdgeleitetes Handeln.
- Einhaltung und Durchführung von verbindlichen Verfahrensabläufen.

Inhalt:

- Überblick und Einblick in (Teil-)Bereiche des späteren Berufslebens.
- Übernahme von profilbezogenen, beruflichen Aufgaben und Projekten.
- Bedeutung der Praxiserfahrung als Bestandteil des Studiums und für das zukünftige Berufsleben.
- Transfer von fachlichen, didaktischen und methodischen Erkenntnissen der (Sport-) Wissenschaft.
- Umgang mit personenbezogenen Kompetenzen.
- Erstellung eines BP-Berichtes.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Unbenotet:

Praktikumsbericht und Praktikumsbescheinigung.

Notenbildung:

Für das Praktikum werden keine Noten vergeben. Das Praktikum wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Berufspraktikum, Praktikum, 300 Stunden + Praktikumsbericht, 12 LP, Pflicht.



Modul 9: Forschungsmodul

Leistungspunkte: 16 LP

Semesterwochenstunden: 480 Stunden

Moduldauer: max. 3 Semester

Modulturnus: jedes Semester

Modulverantwortung:

Apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Voraussetzungen:

keine

Lernziele:

Selbständige Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit: Aufarbeitung des Forschungsstands; Ableitung einer wissenschaftlichen Fragestellung; Auswahl und Anwendung angemessener Forschungsmethoden; Erheben und Analysieren des Datenmaterials; klare Darstellung der Ergebnisse; Diskussion der Ergebnisse im Kontext des aktuellen Forschungsstands.

Inhalt:

Bei den Projektarbeiten handelt es sich wie bei der Masterarbeit um eigenständige wissenschaftliche Arbeiten, die entsprechend der veranschlagten Semesterwochenstunden einen deutlich geringeren Arbeitsaufwand aufweisen. Die in den Projektarbeiten gewählten Themen sollten mit dem gewählten Masterprofil Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter kompatibel sein. Eine der beiden Projektarbeiten kann thematisch die Masterarbeit vorbereiten bzw. ergänzen (z.B. Pilotstudie).

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Benotet:

Wissenschaftliche Projektarbeit 1: Studiumsbegleitende Prüfung, wissenschaftliche Arbeit, schriftlich, 8 LP.

Wissenschaftliche Projektarbeit 2: Studiumsbegleitende Prüfung, wissenschaftliche Arbeit, schriftlich, 8 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Noten der Projektarbeit 1 und der Projektarbeit 2 gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Die zwei wissenschaftlichen Arbeiten können in Absprache mit dem zuständigen Professor in selbstgewählten Themenbereichen auch mit gesundheitlichem Schwerpunkt durchgeführt werden:

Wissenschaftliche Projektarbeit 1, wissenschaftliche schriftliche Arbeit, 240 Stunden, 8 LP, Pflicht.

Wissenschaftliche Projektarbeit 2, wissenschaftliche schriftliche Arbeit, 240 Stunden, 8 LP, Pflicht.



Modul 10: Masterarbeit

Leistungspunkte: 30 LP

Semesterwochenstunden: 900 Stunden

Moduldauer: 1 Semester

Modulturnus: Jedes Semester

Modulverantwortung:

Apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Voraussetzungen:

- Beständenes Berufspraktikum
- Nachweis von bisher abgelegten 90 LP im gewählten Masterprofil
- Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit

Lernziele:

(1) Selbständige Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit: Aufarbeitung des Forschungsstands; Ableitung einer wissenschaftlichen Fragestellung; Auswahl und Anwendung angemessener Forschungsmethoden; Erheben und Analysieren des Datenmaterials; klare Darstellung der Ergebnisse; Diskussion der Ergebnisse im Kontext des aktuellen Forschungsstands.

(2) Präsentation (öffentlich) der eigenen Masterarbeit im Kontext des gewählten Masterprofils mit anschließender Verteidigung (Disputation, nicht öffentlich) und Nachweis von sportwissenschaftlichen Kenntnissen (nicht öffentlich).

Inhalt:

Das Thema der Masterarbeit sollte mit dem gewählten Masterprofil kompatibel sein.

Leistungsnachweis und Prüfungen:

Benotet:

Masterarbeit: Empirische Arbeit, schriftlich, 25 LP.

Masterprüfung (Kolloquium): Mündliche Prüfung, mündlich, 60 Minuten, 5 LP.

Notenbildung:

Die Modulnote wird durch die Note der Masterarbeit und der Masterprüfung gebildet. Die Gewichtung der Einzelnoten richtet sich dabei nach den jeweiligen Leistungspunkten der Erfolgskontrollen.

Lehrveranstaltung und Lehrformen:

Masterarbeit, empirische schriftliche Arbeit, 25 LP, Pflicht.

Masterprüfung, mündliche Prüfung (Kolloquium), 5 LP, Pflicht.